

Informationen zu den Deutschkursen (FOS/BOS, FS, BFS)

Deutsch in der Fachoberschule und Berufsoberschule

FOS 11:

- Wiederholung, Übung und Vertiefung der Standards des MSA
- Vermittlung und Anwendung der Methode der Textanalyse und -interpretation sowie der Problemerkörterung

FOS 12/ BOS 12:

- Erarbeitung der zentralen Lektüren und Themenschwerpunkte für die Fachhochschulreifeprüfung
- Methodentraining

Vorgaben für die zentrale schriftliche Abschlussprüfung der FOS 12/ BOS 12 2011/12:

- F. Wedekind: Frühlings Erwachen.
- Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts.
- pragmatische und fiktionale Texte aller Gattungen zum Thema „Lesen“

BOS 13:

- Erarbeitung der zentralen Lektüren und Themenschwerpunkte für die Fachhochschulreifeprüfung
- Methodentraining

Vorgaben für die zentrale schriftliche Abschlussprüfung der BOS 13 2011/12:

- Horvath: Geschichten aus dem Wiener Wald.
 - E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann.
 - Kehlmann: Die Vermessung der Welt.
 - Eichendorff, Brentano, Novalis: Naturgedichte aus verschiedenen Epochen (Schwerpunkt Romantik)
-

Deutsch in der Fachschule für Sozialpädagogik

Der Lernbereich I „Kommunikation und Gesellschaft“ enthält die Themenfelder „Kommunizieren und kooperieren“, „Sprache als Grundlage menschlicher Entwicklung verstehen und fördern“ und „Kulturarbeit leisten“. Der Lernbereich wird sechs Stunden wöchentlich unterrichtet. Leistungsnachweise sind in Form von Klausuren oder Hausarbeiten zu erbringen.

Vielfältige Aktivitäten (Besuche von Kinder- und Jugendtheatern, Teilnahme an den Berliner Märchentagen, Exkursion zur Leipziger Buchmesse, Projekte zur Bilderbuch- oder Leseraumgestaltung u.a.) stellen den Theorie-Praxis-Bezug her.

Deutsch in der Berufsfachschule

Das Fach Deutsch wird drei Stunden in der Woche unterrichtet. Es geht um die erfolgreiche mündliche Kommunikation und um das regelgerechte Schreiben. Beides wird an Beispielen aus der Praxis geübt. Gespräche unter Erwachsenen wie Bewerbungsgespräche oder Teamgespräche sind ebenso wichtig wie der wertschätzende Umgangston gegenüber Kindern und Jugendlichen. Kurze Texte informieren über das Berufsfeld. Die schriftliche Ausdrucksweise wird durch Zusammenfassen, Protokollieren und Erörtern trainiert und verbessert. Pro Halbjahr wird eine Klausur geschrieben, bei der die sprachliche Richtigkeit mit einem Viertel bewertet wird. Die Klausur zählt 50 % der Halbjahresnote, die andere Hälfte setzt sich aus der mündlichen Mitarbeit und sonstigen Leistungen zusammen. Die schriftliche Abschlussprüfung nach zwei Jahren dauert 120 min.

Klassenarbeiten

1. Jahr 1. Halbjahr	1. Jahr 2. Halbjahr	2. Jahr 1. Halbjahr	2. Jahr 2. Halbjahr
Lesekompetenz, Sprachwissen, Sprachverwendung	Sachtexte zu berufsfeldbezogenen Themen mit erschließenden Fragen (Lesekompetenz) bzw. Inhaltsangabe / Bericht	Kinder- und Jugendbücher (z.B. Märchen) oder andere textbasierte Schreibenanlässe (wie Brief, Bericht, auch Bewerbung); Aufgaben zu drei Anforderungsbereichen	vorbereitend auf die Abschlussarbeit